

# SAYONARA HUGLFING

|   |                           |
|---|---------------------------|
| <i>STEISSBEINER SEPP</i><br>Bauer und Gemeinderat | <b>Norbert Meyer</b>      |
| <i>SOFIE</i> , seine Frau                         | <b>Christine Strobl</b>   |
| <i>RUDI</i> , beider Sohn                         | <b>Lothar Lechner</b>     |
| <i>STEISSBEINER OMA</i>                           | <b>Martina Rosenwirth</b> |
| <i>SCHLODERER BENI</i> ,<br>Gemeindediener        | <b>Wolfgang Fitzek</b>    |
| <i>BACHMAIR MAX</i> ,<br>Bürgermeister und Wirt   | <b>Ludwig Hirschbeck</b>  |
| <i>MUCKERL MATHILDE</i><br>Gemeinderätin          | <b>Gabi Sandner</b>       |
| <i>GRETL</i><br>Kellnerin, Freundin von Rudi      | <b>Claudia Sandner</b>    |
| <i>KUSIMI TAKASHIMA</i><br>„Japanischer Chines“   | <b>Wolfgang Wild</b>      |
| <i>REGIE</i>                                      | <b>Wild Ludwig jun.</b>   |
| <i>SOUFFLEUSE</i>                                 | <b>Ossiander Christa</b>  |

## INHALTSANGABE:

In Huglfing wird ein Gast aus einer Partnerstadt in dem fernen Japan erwartet. Der Gemeinderat beschließt, dem fernöstlichen Gast einen Aufenthalt in einer echt bayerischen Familie zu bieten. Doch wer ist würdig, diesen „japanischen Chines“ bei sich zu beherbergen? Dann bleibt auch noch zu klären, kann man ihm deftig-bayrisch aufischen, oder muß man ihn mit seinen aus der Heimat gewohnten Speisen verwöhnen? Man will ja schließlich keine diplomatischen Verwicklungen auslösen. An all diesen Fragen scheiden sich die Huglfinger Geister. Nun, die auserwählte Familie rüstet sich, der fernöstliche Gast kommt – und mit ihm ist alles ganz anders als erwartet!

Bei diesem Lustspiel wünschen wir Ihnen gute Unterhaltung und viel Vergnügen!

Die Spielergruppe